

# Jugend setzt sich mit Europa auseinander

## 89 Karlsruher Schüler nahmen an Wettbewerb teil / Bundespreis geht an Xena Beyer

**eki.** Für Josefine Marie Löper sieht der perfekte Tag mit ihrer Familie folgendermaßen aus: „Wir sind in Italien am Strand und genießen die Sonne“, schreibt die Zweitklässlerin der Durlacher Pestalozzischule und hat dazu auch das passende Urlaubsbild mit sich, Geschwistern und Eltern auf dem Sandstrand gemalt. Für die beiden Abschützen Victor Schlemme und Ayline Schurr von der Tulla-Grundschule ist der perfekte Familientag ein Ausflug

### Bürgermeister Lenz übergab Urkunden

nach Paris, für ihre Klassenkameraden Jason Okwandu, Milena Ykalo und Diana Zeba einer nach London. Mit ihren kleinen Kunstwerken haben sich Karlsruher Grundschüler am diesjährigen „Europäischen Wettbewerb“ beteiligt.

Die 61. Auflage des vom Zentrum für Europäische Bildung (ZEB) initiierten Wettbewerbs stand unter dem Motto „Wie wollen wir in Europa leben“. In Karlsruhe nahmen insgesamt 89 Schüler von der Eichelgartenschule, der Europäischen Schule, vom Bismarck-Gymnasium, der Friedrich-Realschule, der Pestalozzischule, der Tulla-Realschule, der Tulla-Grundschule, der Johannes-Kepler-Privatschule und der Weiherwaldschule teil.

Die Arbeit von Zweitklässlerin Xena Beyer von der Pestalozzischule mit vier Jahreszeitmotiven erhielt einen Bundespreis. Nominiert für diesen waren zudem die Landespreisträger Emilia Kück von der Pestalozzischule, Sophie Dürr



MIT IHREM BILD hat Xena Beyer beim Europäischen Wettbewerb überzeugt. Die Zweitklässlerin wurde mit dem Bundespreis geehrt, Bürgermeister Martin Lenz überreichte die Urkunde. Foto: jodo

und Tara Plewa von der Johannes-Kepler-Privatschule, Tabea Forai und Eileen Weidner von der Tulla-Realschule sowie Merve Kilic von der Weiherwaldschule. Insgesamt 18 Arbeiten wurden mit dem Landespreis ausgezeichnet.

Gestern erhielten die Kinder und Jugendlichen im Bürgersaal des Rathauses ihre Urkunden von Bürgermeister Mar-

tin Lenz und Hartmut Lorek, dem Vorsitzenden des Kreisverbands Karlsruhe der Europa-Union Deutschland.

„Ich finde es immer wieder toll, welche Antworten auf europäische Fragen mit den Bildern gegeben werden“, so Lorek. Das Leitthema musste von den Teilnehmern der verschiedenen Altersgruppen auf verschiedene Art und Weise bearbei-

tet werden. Die Grundschüler durften sich zum „Tag mit der Familie“ oder dem Motto „Ich zeig dir was und du zeigst mir was“ kreativ austoben.

Die älteren Jahrgänge konnten sich bei ihren Bildern und Collagen mit Themenbereichen wie „Abenteuerurlaub in Europa“ oder „Endlich schulfrei“ künstlerisch auseinandersetzen.